

Schüsse am Knochenfeld

Monica Hanna will Ägyptens Grabungsstätten schützen –und legt sich mit Banden und Behörden an VON THERESA BREUER

Monica Hanna seufzt. Es geht schon wieder los. Gerade hat sie einen anonymen Anruf erhalten, dass Plünderer in einer Ausgrabungsstätte nahe der Kharga-Oase unterwegs seien. Das bedeutet: wieder kein freies Wochenende. Stattdessen wird sie sich morgen früh ins Auto setzen, von Kairo aus 600 Kilometer in den Süden fahren, in die Wüste, um die Plünderung zu dokumentieren. Oder um die Räuber zu stoppen, falls sie noch da sind. »Einer muss es ja tun«, sagt sie.

Dabei sieht die 31-jährige Ägypterin nicht aus wie jemand, der bewaffneten Banden entgegen tritt. Ihre Fingernägel sind perfekt manikürt, sie trägt eine Designerhandtasche und ein rosa Shirt mit Jackett darüber. Normalerweise unterrichtet sie Archäologie an der American University in Kairo. Doch weil Ägypten derzeit ein Paradies für Grabräuber ist, stellt sich ihnen Monica Hanna seit einem Jahr in den Weg.

Denn seit der Revolution 2011 ist das Geschäft mit ägyptischen Artefakten förmlich explodiert. »Militär und Polizei haben andere Probleme«, sagt Hanna, »deshalb drängen mafiose Banden in das Sicherheitsvakuum.« Und wegen der steigenden Arbeitslosigkeit helfe die lokale Bevölkerung den Plünderern oft noch. »Es ist im Moment verdammt leicht, sich seinen Lebensunterhalt als Grabräuber zu verdienen«, sagt Hanna.

Das erste Mal hat sie das im November 2012 erlebt. Damals forschte die Archäologin gerade im Auftrag der Berliner Humboldt-Universität in Luxor. Da erzählte ihr ein Bekannter von Plünderungen in Dahshur, einem Pyramiden- und Gräberfeld 40 Kilometer südlich von Kairo. Kurzentschlossen setzte sich Hanna in ihr Auto und fuhr nach Dahshur, 600 Kilometer quer durchs Land. Als sie ankam, fielen Schüsse. »Nicht schießen«, brüllte Hanna und stieg aus. Als die zwei Räuber sahen, dass es sich um eine Frau handelte, stellten sie das Feuer ein, entschuldigten sich – und gaben ihr dann zu verstehen, dass sie besser verschwinden solle, wenn sie nicht erneut beschossen werden wolle.



Die Archäologin Monica Hanna vor einer Grabstätte im ägyptischen Abu Sir Al Malaq

In dem Moment sei ihr klargeworden, dass sie etwas tun müsse. »Ich konnte nicht zusehen, wie diese Verbrecher systematisch das kulturelle Erbe meines Landes zerstören.« Deshalb hat sie die Egypt's Heritage Task Force aufgebaut, ein informelles Netzwerk mit rund 500 Mitgliedern – Akademikern, Forschern und Menschen aus Dörfern rund um Ausgrabungsstätten. Wenn diese mobilisiert werden und Hanna heute mit Polizei und Verstärkung rechtzeitig eintrifft, fliehen die Räuber meistens.

Die Tochter einer koptischen Familie aus Kairo hat früh die Liebe zur Archäologie entdeckt. Schon mit 14 Jahren, bei einem Schulausflug ins ägyptische Museum in Kairo, funkte es. Bald arbeitete sie als freiwillige Hilfskraft in dem Museum, später, als Studentin an der American University of Cairo, half sie bei Forschungsarbeiten.

Ihren Doktor machte sie dann in Pisa, wo sie Italienisch lernte und ihren späteren Ehemann traf, der ebenfalls Archäologe ist. 2011 gingen sie nach Berlin, wo ihr Mann seither an der Humboldt-Universität unterrichtet. Hanna hingegen war so geschockt von der Begegnung mit den Plünderern, dass sie nach Kairo zurückging und sich dem Kampf gegen die Raubgräber verschrieb. Über 30 Ausgrabungsstätten hat sie besucht, Plünderungen fotografiert und Berichte geschrieben. Sie weiß inzwischen, wie professionell die Banden arbeiten, dass sie ihre Fundstücke von internationalen Experten schätzen lassen und dass ein Sarkophag auf dem Schwarzmarkt bis zu einer halben Million Dollar einbringt.

Sie hat aber auch erfahren, dass die Behörden wenig tun, um das illegale Geschäft zu unterbinden. Die Polizei hat bisher nicht eine der großen Banden festgenommen. »Die Inspektoren des Antiquitäten-Ministeriums sind machtlos, sie werden von der Mafia bedroht und von Politikern, die nicht wollen, dass jemand auf das Problem aufmerksam macht«, sagt Hanna verärgert. Typisch ägyptisch sei das: Ist man mit einem Problem überfordert, schweige man es lieber rot, als es konstruktiv anzugehen.

Besonders schlimm war es im August 2013. Damals, nach dem Militärputsch gegen die Muslimbrüder, kam es zu Ausschreitungen im ganzen Land. Auch in Minya, dem Heimatort von Hannas Eltern,

250 Kilometer südlich von Kairo, kämpften Islamisten und Militär gegeneinander. Derweil drangen Jugendliche ins Museum ein, verbrannten Mumien und stahlen Artefakte. Der Museumswärter war erschossen worden, niemand griff ein. Da wandte sich Hanna an den örtlichen Polizeichef, der trommelte seine Verwandtschaft zusammen, und die rückte mit Stöcken, Handfeuerwaffen und Lastwagen an. Gemeinsam schafften sie die verbliebenen Objekte an einen sicheren Ort.

Natürlich nutzt Hanna auch die sozialen Medien. Bei Twitter hat sie über 30 000 Follower, der Facebook-Seite der Egypt's Heritage Task Force folgen rund 7000 Menschen. Sie organisieren lokale Proteste gegen Plünderer, sichten Auktionskataloge, um gestohlene Artefakte zu identifizieren und kartografieren gefährdete Ausgrabungsstätten. Namentlich erwähnt werden wollen aber die wenigsten. »Die internationalen Forscherteams in Ägypten trauen sich nicht, Druck auf die Regierung auszuüben«, sagt Hanna, »sie fürchten, dass ihnen das Antiquitäten-Ministerium die Lizenz entzieht und ihre Ausgrabungen stoppt.« Deshalb habe sie sich zum Schutzschild ihrer Informanten gemacht, sagt Hanna, »zum Gesicht des Kampfes«.

Dass ihr Engagement den Behörden missfällt, weiß sie. Antiquitäten-Minister Mohammed Ibrahim Ali behauptete etwa im Staatsfernsehen, sie werde vom Ausland bezahlt, um Ägypten schlechtzumachen. Behörden-Mitarbeiter schwärzten sie bei ihren Vorgesetzten an. Und immer wieder erhält sie anonyme Drohanrufe. Doch es gibt auch Anerkennung: Im April gewann sie in New York den SAFE Beacon Award für ihren Einsatz. Im Juni will sie in Washington vor dem Kongress aussagen. Ägypten und die USA sollen ein Abkommen unterzeichnen, das den Import von ägyptischen Artefakten für die nächsten fünf Jahre verbietet. Ähnliche Abkommen will sie mit der Europäischen Union und den Golfstaaten aushandeln.

Sie hofft, dass sie genug Druck auf die ägyptischen Behörden ausüben kann, damit diese sich endlich selbst des Problems annehmen. »Ich will das nicht ewig machen«, sagt sie, »eigentlich wünsche ich mir nichts mehr, als in mein schönes akademisches Leben zurückzukehren.«

ANZEIGE | Ein Spezial des Zeitverlags

zeit.de/reiseauktion

Auktionszeit:
5. - 15. Juni

Registrieren, spielen und gewinnen

1. Lassen Sie sich inspirieren. Die auf den folgenden 2 Seiten dargestellten und über weitere 100 Urlaubsangebote finden Sie auf www.zeit.de/reiseauktion 2. Geben Sie die ID Ihrer Wunschreise auf zeit.de/reiseauktion ein. Hier gelangen Sie direkt zu der Detailbeschreibung und weiteren Bildern. 3. Um mitbieten zu können, müssen Sie registriert sein. Klicken Sie auf »Hier registrieren« und füllen Sie die Anmeldemaske aus. Loggen Sie sich ein und kommen Sie Ihrer Traumreise ein Stückchen näher. 4. Bieten Sie mit! Geben Sie Ihr Höchstgebot ein, und unsere Software hilft Ihnen beim Bieten – auch wenn Sie nicht online sind! 5. Sie haben den Zuschlag? Sie erhalten eine E-Mail mit allen Informationen zur weiteren Entwicklung. 6. Genießen Sie. Wenn Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie ein Zertifikat, mit dem Sie Ihre Traumreise beim Reiseanbieter einlösen können. Viel Erfolg bei der ZEIT-Reiseauktion!

OUT OF THE BLUE, Capsis Elite Resort

Ort: Heraklion, Kreta **Datum:** 11.05.2014–15.10.2014 **Reisedauer:** 7 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Die weltberühmte Dukan Diät wird in Griechenland exklusiv im Out of The Blue Capsis Elite Resort angeboten und abnehmen war noch nie so einfach und mühelos. Man benötigt nur 7 bis 14 Tage, um den Körper zu regenerieren und um sicherzustellen, dass die Gäste mit dem Dukan Programm auch selbst ohne unsere Unterstützung weitermachen können, um das gesetzte Diätziel zu erreichen. Das Angebot enthält die Unterbringung in einem Love Story Pool House mit Vollpension (Dukan Diät Mahlzeiten).

Ladenpreis	€ 255,00
Startpreis	€ 127,50
Online-ID	352
Verfügbarkeit	1x

Ladenpreis	€ 6.510,00
Startpreis	€ 13.020,00
Online-ID	14
Verfügbarkeit	1x

Out of the Blue Capsis Elite Resort
Aghia Pelaghia Heraklion, Kreta
+30 2810 811112
www.capsis.com

Hotel Vedado (Havanna) + Villa Trópico (Jibacoa)

Ort: Havanna + Mayabeque **Datum:** 11.05.2014–21.12.2014 **Reisedauer:** 2 + 3 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** Sie verbringen 2 Nächte im Hotel Vedado im Herzen des modernen Zentrums von Havanna und in unmittelbarer Nähe der wichtigsten Straßen Havannas, nur Schritte von La Rampa entfernt, einem der bekanntesten Treffpunkte. 3 Nächte verbringen Sie in der Villa Tropic (Provinz Mayabeque), einem idealen Urlaubsort f. Naturliebhaber (Berge & Meer)

Ladenpreis	€ 255,00
Startpreis	€ 127,50
Online-ID	352
Verfügbarkeit	1x

Ladenpreis	€ 450,00
Startpreis	€ 225,00
Online-ID	153
Verfügbarkeit	1x

Hotel Vedado + Villa Trópico
Vedado, La Habana + Santa Cruz del Norte, Mayb.
Playas del Este + Habana + Mayabeque
+53 7 836 4072 · www.hoteles-gran-caribe.cu

Italienisch in Florenz - Sprach & Kulturreise

Ort: Florenz **Datum:** 07.07.2014–27.03.2015 **Reisedauer:** 5 Tage **Personen:** 2 **Reisedetails:** Italienisch in Florenz - Eine exklusive Sprach- & Kulturreise für 2 Pers. Entdecken Sie Sprache und Kultur! Vormittags erhalten Sie 4 Std. individuellen Privatunterricht in Italienisch. Nachmittags wenden Sie das Erlernte in Alltagssituationen in „Bella Firenze“ im Rahmen des interessanten, sehr persönlich gestalteten Kulturprogramms an.

Ladenpreis	€ 2.500,00
Startpreis	€ 1.250,00
Online-ID	145
Verfügbarkeit	1x

Sprachenkultur Reiner Daubach
Kyffhäuserstraße 9 · 40545 Düsseldorf
0211-5560513
www.sprachenkultur.de

Wohlfühl-Auszeit im Allgäu

Ort: Oberstdorf **Datum:** 11.05.2014–03.11.2014 **Reisedauer:** 2 Übernachtungen **Personen:** 1 **Reisedetails:** Entspannen Sie 3 Tage/2 Nächte im ruhig gelegenen Einzel- bzw. Doppelzimmer mit reichhaltigem Frühstücksbuffet. Es erwartet Sie Ihr persönliches Wohlfühlprogramm mit einem wohltuenden Kaiserbad. Auf 2.600 m² Wohlfühlloase erwartet Sie u.a. ein exklusives Ladies' SPA. Ausschlusszeit im Reisezeitraum: 07.06.-13.06.14 und 07.09.14- 21.09.14

Ladenpreis	€ 256,00
Startpreis	€ 128,00
Online-ID	308
Verfügbarkeit	1x

SCHÜLE'S GESUNDHEITSRESORT & SPA
Ludwigstraße 37-41a · 87561 Oberstdorf
08322-7010
www.schueles.com

Erlebnisreiche CityCruise inkl. 2 Hotelnächte

Ort: Stockholm & Tallinn **Datum:** 11.08.2014–18.12.2014 **Reisedauer:** 4 Personen: 2 **Reisedetails:** Die Kulturen der nördlichen Ostsee erwarten Sie: Tallinn, eine Perle des mittelalterlichen Europa sowie das königliche Stockholm. Dazwischen erleben Sie viel Meer und Cruise fahren mit Kreuzfahrtschiff. In Stockholm beginnt Ihr Kurzurlaub an Bord, bevor Sie für 2 Nächte im Spa-Hotel in Tallinn einchecken und die alte Hansestadt erkunden.

Ladenpreis	€ 867,00
Startpreis	€ 433,50
Online-ID	254
Verfügbarkeit	1x

Tallink Silja GmbH
Böckmannstr. 56 · 20099 Hamburg
040-547 541 222
www.tallinksilja.de

Magic Moments - Genusswandern südlich der Alpen!

Ort: Bad Kleinkirchheim **Datum:** 20.09.2014–04.10.2014 **Reisedauer:** 7 Tage **Personen:** 1 **Reisedetails:** Der Sonne entgegen - Genusswandern auf der Südseite der Alpen! Genießen Sie alpinen Luxus und das Ambiente eines familiengeführten Hauses in einzigartiger Panoramalage. Ob Wellness für Körper, Geist & Seele, wandern, biken oder Golf - hier auf 1400 m sind Sie am Puls der Natur. Der ideale Ort für Ihren Genießerurlaub! Inkl. KÄRNTEN CARD

Ladenpreis	€ 865,00
Startpreis	€ 432,50
Online-ID	511
Verfügbarkeit	1x

Hotel St. Oswald Betriebs GesmbH & CoKG
Scharnbergweg 5 · A · 9546 Bad Kleinkirchheim
+43 (0) 4240- 5910
www.hotel-st-oswald.at

6 Nächte auf 2 tropischen Inseln in Thailand

Ort: Koh Samui + Koh Mads **Datum:** 11.05.2014–20.12.2014 **Reisedauer:** 2x 3 Nächte **Personen:** 2 **Reisedetails:** 3 Nächte in einer tropischen Doppel-Villa in Saree Samui und 3 Nächte in einer Doppel-Sala Villa im Treasure Madsum (Samui) inklusive tägliches Frühstück und Transfers zwischen beiden Hotels/Flughäfen für 2 Personen.

Ladenpreis	€ 2.820,00
Startpreis	€ 1.410,00
Online-ID	482
Verfügbarkeit	1x

Saree Samui, Koh Samui
135 Moo 4 Baan Tornsai, Tumbol Amphur Koh Samui · Suratthani 84330, +66 (0) 7724-7666
<http://www.sareesamui.com/>

Sichern Sie sich
Ihren Traumurlaub.
Jetzt auf über
100 Urlaubs-
angebote unter
zeit.de/reiseauktion
mitbieten.

Wir wünschen
viel Erfolg!